

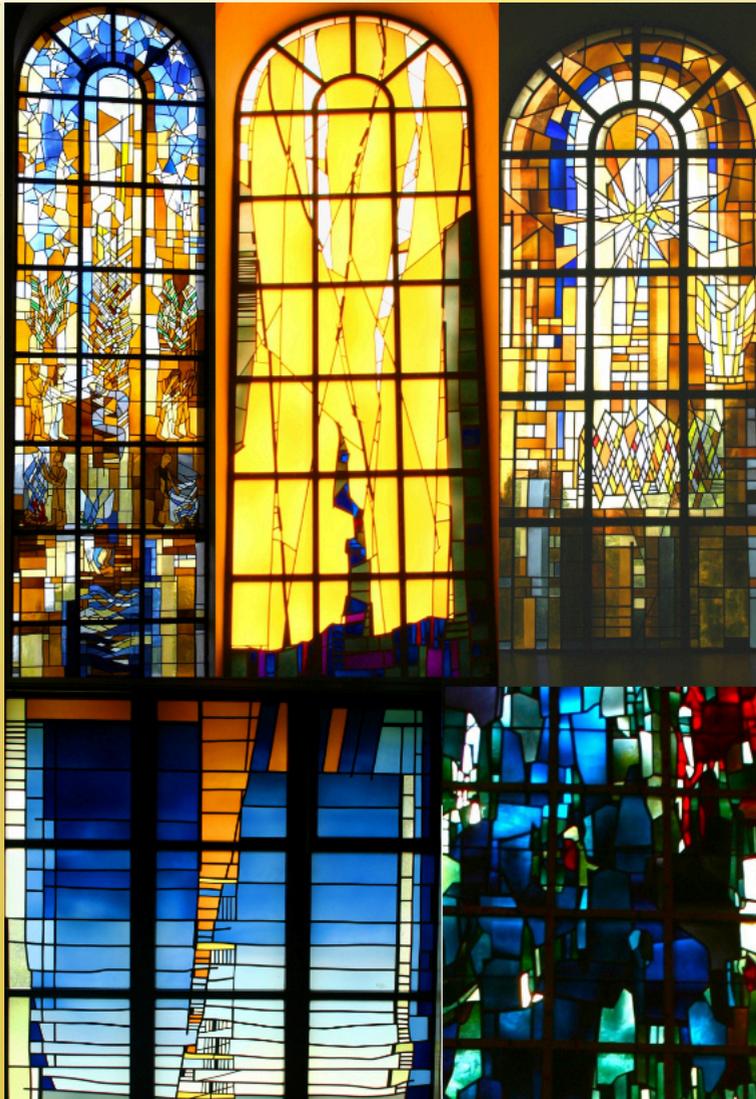


KIRCHTURM ECHO

Wir suchen einen
Namen für die neue
Pfarrei

Zum Tod von Alois
Plum

Mit dem Orts-
ausschuss den
Advent gestalten



Inhalt

Liebe Gemeindemitglieder!	3
Kontakt	5
Herzliche Einladung zur Mitfeier der festlichen Gottesdienste	6
Aktuelle Meldungen	8
Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern	12
Ortsausschuss Weisenau: ...	14
Vorstellung Kommunionkinder 2025	15
Neues aus den Kindertagesstätten	16
Pastoralraum Mainz-Süd	18
Ein Leben voller Licht und Farbe	21
Katholische Öffentliche Bücherei	24
Pfingstwallfahrt 2024	25
Romwallfahrt der Minis	26
Stella Rapp liest aus ihrem 2. Buch	28
Erntedank 2024	28
Netzwerk Weisenau	29
Termine und Veranstaltungen	31
Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe Heidesheim-Nackenheim	31
Besondere Konzerte	31
Messdiener-News	32
Kinderwortgottesdienste und Eucharistiefeier für Kitakinder und Grundschulkinder	32
Man(n) trifft sich ...	34
Männerstammtisch	34
Seniorentreff	35
Der Familienkontaktkreis (FKK)	36
Frauentreff	36
Anbetung in unserer Pfarrgemeinde	37
Gemeindefastnacht 2025	37
Spurensuche	38
Sternstunde - Eine Einladung für Frauen	39
Regelmässige Gottesdienste	40

Impressum

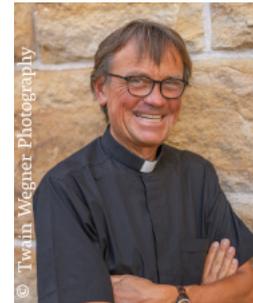
Verantwortlich für den Inhalt:

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt
Mainz-Weisenau, Öffentlichkeitsausschuss (ÖA)
Jakob-Sieben-Str. 36, 55130 Mainz-Weisenau
Fotos: Aus dem Gemeindearchiv bzw. Miguel Reis,
wenn nicht anders vermerkt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Schlussredaktion: Andrea Langer
Gestaltung: <dem Vi.S.d.P. bekannt>
Druck: Meunier-Druck Mainz,
meunier-druck@t-online.de
Vi.S.d.P.: Pfarrer Christian Nagel

Liebe Gemeindemitglieder!



Alles Leben ist Veränderung. Im Wechsel der Jahreszeiten verändert sich die Welt um uns herum. Lange Sommertage liegen hinter uns, dunklere Herbst- und Wintertage liegen vor uns. So mancher hat eine Lieblingsjahreszeit. Meine liebste Zeit ist sicher vielen bekannt - es ist der Sommer. Sonnenschein wärmt und schenkt Energie. Aber ohne den Wechsel der Jahreszeiten würde uns doch etwas fehlen. Die Natur wechselt ihre Farben, wir Menschen verändern uns im Lauf der Jahre. Alles Leben braucht Veränderung. Das erleben Sie in Ihren Familien, das erlebe ich als Priester. Da geht ein Mensch von uns, ein neuer Mensch wird geboren. In den vergangenen Monaten haben Diakon Ludwig und ich mit Euch/Ihnen viele Abschiede gefeiert. Manchmal sind es besonders schmerzhaft Abschiede, manchmal geht ein erfülltes langes Leben zu Ende. Aber wir haben auch Eheschließungen und Taufen gefeiert, Neubeginn erfahren... Als Gemeinde teilen wir diese Stunden, diese Erlebnisse. Und wir spüren dabei, dass Gott unser Leben begleitet, dass er uns beschenkt und froh macht in den Hochzeiten des Lebens. Aber auch, dass er uns

Trost und Kraft spendet in den schweren Stunden des Älterwerdens, Krankseins und Zeiten von Einsamkeit, Trauer und vielfältiger Not.

Wie schön, wenn wir diese schmerzlichen und glücklichen Stunden mit anderen teilen. Und das nicht nur virtuell durch einen Klick. Sondern ganz real und unmittelbar. Und so wichtig Veränderung ist, so sehr brauchen wir auch das Beständige. Menschen, die uns im Leben begleiten. Orte, die uns Heimat sind. Eine Gemeinde, die uns ein Stück Zuhause bietet.

So danke ich allen, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein solches Zuhause sein kann. In unseren Kindergärten, in unseren Einrichtungen, in unseren Gottesdiensten. Ein Zuhause braucht liebevolle Pflege, braucht Menschen, die es erhalten und gestalten. Zuhause entsteht mit der Vertrautheit, braucht Zeit. Es wächst eben nicht von selbst, es darf und muss sich verändern, so wie wir selbst uns verändern. „*Sein wandernd Volk will leiten der Herr in dieser Zeit; er hält am Ziel der Zeiten dort ihm sein Haus bereit*“ singen wir und glauben wir. Und erfahren es ganz wörtlich, nicht nur wenn wir als Gemeinde miteinander unterwegs sind, jetzt in größeren Zusammenhängen in unserer Pfarrgruppe Laubenheim-Weisenau und im Pastoralraum Mainz-Süd, der noch einen passenden Namen bekommen wird.

Sondern auch in unserem Alltag, wenn wir uns begegnen und füreinander Sorge tragen. So werden wir bei aller Veränderung doch Gemeinde sein und bleiben, die sich und ihren Herrn kennt, die miteinander und füreinander da ist, sich trägt und erträgt - gerade auch hier in unserer vertrauten Nachbarschaft in Weisenau. Eine Gemeinde, die sich auch in den ernstesten Stunden gegenseitig stützt. Und in den frohen Stunden miteinander feiert.

So wünsche ich Ihnen auch im Namen aller Mitverantwortlichen eine gesegnete und erfüllte Zeit!

Ihr/Euer



Es ist Advent

von Friedrich Wilhelm Kritzinger

Die Blumen sind verblüht im Tal,
Die Vöglein heimgezogen;
Der Himmel schwebt so grau und fahl,
Es brausen kalt die Wogen.
Und doch nicht Leid im Herzen brennt:
Es ist Advent!

Es zieht ein Hoffen durch die Welt,
Ein starkes, frohes Hoffen;
Das schließet auf der Armen Zelt
Und macht Paläste offen;
Das kleinste Kind die Ursach kennt:
Es ist Advent!

Advent, Advent, du Lerchensang
Von Weihnachts Frühlingstunde!
Advent, Advent, du Glockenklang
Vom neuem Gnadenbunde!
Du Morgenstrahl von Gott gesendet!
Es ist Advent.

Fotos/Bildnachweise:

S.5, Adveniat 2024: © 2024 Adveniat

S.5, Sternsingeraktion 2025: © Charlie Cordero Kindermissionswerk / Fairpicture

S.10, Weltgebetstag 2025: © 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

S.10, Firmung 2025: © bonifatiuswerk

KONTAKT

Sprechzeiten:

Pfarrer Christian Nagel i. d. R. samstags
10 Uhr, Telefon 8 51 62
E-Mail: Christian.nagel@bistum-mainz.de

Diakon Wolfgang Ludwig vormittags, nach
Vereinbarung, Telefon 69 89 852
E-Mail: wolfgang.ludwig@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr,
Pfarrsekretärin Dorothee Prokscha, Tel. 8 51
62
E-Mail: info@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Diakon Ludwig im Netzwerk Weisenau
dienstags und donnerstags 14.00-15.00 Uhr,
Telefon 06131 8 12 39, Fax 06131 83 16 17
E-Mail: ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de

Mariae Heimsuchung Laubenheim:

Montags bis donnerstags von 9.00-12.00 Uhr,
Pfarrsekretärin Andrea Schindler,
Telefon 06131 98 76 00
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-mz-laubenheim.de

Kita Maria Königin:

Leitung: Frau Angelika Baltz
Telefon 06131 8 13 38
E-Mail: mariakoenigin@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Kita St. Elisabeth:

Leitung: Frau Ingrid Ringl
Telefon 06131 8 12 52
E-Mail: st.elisabeth@mariae-himmelfahrt-mainz.de

kreuzpunkt | im Viertel | Emma Braininger-Knott

 Annemarie-Renger-Str. 1g
55130 Mainz
Telefon 0176 12 53 90 78
www.kreuzpunktimviertel.de

Bankverbindungen der Pfarrei:

Pax-Bank eG
IBAN: DE20 3706 0193 4000 4460 20
BIC: GENODED1PA4
Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN: DE72 5519 0000 0560 5160 31
BIC: MVBMD55

Verwendungszweck: „Caritas“,
„Adveniat“, „Kirchturmsanierung“,
„Kitas“, usw.

Instagram

 [#marihimmelfahrt](https://www.instagram.com/marihimmelfahrt)

Homepage:

www.Mariae-himmelfahrt-mainz.de



Herzliche Einladung zur Mitfeier der festlichen Gottesdienste

Allerheiligen und Allerseelen in unserer Gemeinde

Donnerstag, 31.10.24	18.00 Uhr	Vorabendmesse zu Allerheiligen
Freitag, 01.11.24	18.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
Samstag, 02.11.24	14.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Friedhofskapelle auf dem neuen Friedhof Weisenau, anschließend Gräbersegnung
	17.00 Uhr	Allerseelen-Messe für die verstorbenen unserer Gemeinde des vergangenen Jahres gestaltet als Hubertus-Messe durch die Jagdhornbläser-Gruppe Heidesheim-Wackernheim (s. Seite 31)
Dienstag, 05.11.24	08.15 Uhr	Allerseelengottesdienst, insbesondere für Kinder der Martinus-Schule in der Pfarrkirche

St. Martin in unserer Gemeinde

Montag, 11.11.24	17.00 Uhr	Gottesdienst mit den Kinder Kitas Maria Königin und St. Elisabeth und anschließend Martinszug zur Kita St. Elisabeth
Dienstag, 12.11.24	17.00 Uhr	Gottesdienst mit den Kindern der Martinus-Schule und anschließendem Martinszug zum Schulgelände der Martinus-Schule

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2024

Sonntag, 01.12.24	10.30 Uhr	1. Advent, Eucharistiefeier zum Beginn der Adventszeit
Sonntag, 08.12.24	10.30 Uhr	2. Advent, Eucharistiefeier und im Jugendheim parallel dazu Kinderwortgottesdienst
	17.00 Uhr	Weihnachtliches Jazz-Konzert Big Band 6-5000
Sonntag, 15.12.24	10.30 Uhr	3. Advent, Eucharistiefeier
	18.00 Uhr	Ökum. Bethlehemlicht-Feier in der Ev. Kirche
Mittwoch, 18.12.24	18.00 Uhr	Ökum. Bußgottesdienst in der Kirche
Sonntag, 22.12.24	10.30 Uhr	4. Advent, Eucharistiefeier

Dienstag, 24.12.24, **Heiligabend** in unserer Pfarrkirche

- 14.30 Uhr** Kinderchristmette mit Krippenspiel für Familien
- 15.30 Uhr** Kinderchristmette mit Krippenspiel für Familien
- 16.15 Uhr** Turmblasen der CCW-Bläser, um uns festlich einzustimmen
- 17.00 Uhr** Familienchristmette, zuvor musikalische Einstimmung
- 22.00 Uhr** Mitternachtsmesse

1. Weihnachtsfeiertag

Mittwoch, 25.12.24 **10.30 Uhr** Feiertagsmesse

2. Weihnachtsfeiertag

Donnerstag, 26.12.24 **09.00 Uhr** Weihnachtsmesse im Gemeindezentrum
10.30 Uhr Festmesse mit dem Bläserkreis Jurasin

Fest der Heiligen Familie

Samstag, 28.12.24 **17.00 Uhr** Vorabendmesse zum Fest der Heiligen Familie
Sonntag, 29.12.24 **10.30 Uhr** Eucharistiefeier zum Fest der Heiligen Familie

Silvesterabend

Dienstag, 31.12.24 **17.00 Uhr** Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit Silvesterpredigt mit Glockenläuten

Neujahrstag

Mittwoch, 01.01.25 **10.30 Uhr** Neujahrsmesse
17.00 Uhr Konzert mit dem Organisten Andreas Leuck und Stefan Zier, Tenor der Mainzer Hofsänger

Heilige Drei Könige

Montag, 06.01.25 **18.00 Uhr** Dreikönigsmesse im Gemeindehaus
Samstag, 11.01.25 **17.00 Uhr** Dreikönigsmesse in der Pfarrkirche mit allen Ehrenamtlichen, anschließend herzliche Einladung ins Jugendheim
Sonntag, 12.01.25 **10.00 Uhr** Eucharistiefeier zum Fest Hl. Drei Könige mit Aussendung der Sternsinger

Fest Taufe des Herrn

Samstag, 18.01.25 **17.00 Uhr** Eucharistiefeier zum Fest Taufe des Herrn
Sonntag, 19.01.25 **10.30 Uhr** Eucharistiefeier zum Fest Taufe des Herrn

Weitere besondere Gottesdienste 2025

Fastnachtssonntag, **10.33 Uhr** Eucharistiefeier mit Fassenachtspredigt und anschließend närrischer Kirchplatztreff
02.03.25
Aschermittwoch, **18.00 Uhr** Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes
05.03.25

AKTUELLE MELDUNGEN

Dank für die Caritas- Sommersammlung und Aufruf Wintersammlung



Zunächst herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für Ihre Zuwendungen für die Sommersammlung in Höhe von ca. 4.300 €, von denen je eine Hälfte für alle Bedarfe hier in Weisenau verwendet werden; die andere Hälfte kommt dem Caritasverband Mainz e.V. zugute. Auch die aktuelle Wintersammlung darf ich Ihnen wieder ans Herz legen, weil leider die Nöte, Armut etc. vieler Menschen nicht abnehmen. Besonders das Netzwerk braucht immer wieder Ihre regelmäßige finanzielle Unterstützung, besonders auch der Brotkorb, zu dem leider immer noch sehr viele neue Geflüchtete kommen.

Dieser Ausgabe liegen Flyer und Überweisungsträger für die Wintersammlung bei. Gerne dürfen Sie sich auch ehrenamtlich im Netzwerk Weisenau engagieren, z.B. Besuchsnetz, Brotkorb etc.

Infos bei Diakon W. Ludwig

Lebendiger Adventskalender



...für Bewohner/innen am Großberghang/
Großberg

Wie jedes Jahr sind alle Familien und

Interessierte eingeladen, an den Adventswochenenden, samstags und sonntags um 18.00 Uhr sich vor einem Haus zu treffen, um eine Geschichte zu hören, Lieder zu singen und danach bei Tee/Glühwein und Gebäck zusammenzustehen? Wer würde einen Abend ausrichten? Ist ganz einfach - bitte bei Familie Ludwig melden: Tel.: 69 89 852 oder per E-Mail: diakon.ludwig@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Adveniat 2024

Viele Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik haben den Glauben an eine gute und sichere Zukunft verloren. Ausreichende Schul- und Berufsausbildungen werden ihnen verweigert. Sie hungern, werden Opfer krimineller Banden oder begeben sich auf eine der lebensgefährlichen Fluchtrouten in den reichen Norden. Unter dem Motto „Glaubt an uns - bis wir es tun!“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema Jugend in den Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche. In Jugendzentren, mit Aus- und Weiterbildungsprogrammen sowie Stipendien für den Berufseinstieg bietet Adveniat mit seinen Partnerorganisationen der Jugend in Lateinamerika und der Karibik eine Zukunft. Bitte unterstützen



auch Sie die Adveniat-Weihnachtsaktion mit Ihrer Spende. Überweisungsträger liegen dieser Ausgabe bei (Verwendungszweck: Adveniat).

Offenes Adventssingen am 14. Dezember von 14.00 - 15.00 Uhr

Wir laden alle herzlich zum offenen Adventssingen, für Groß und Klein, am 3. Advent von 14.00 bis 15.00 Uhr auf dem Gelände der Schillerschule ein. Das gemeinsame Singen wird als Beitrag der katholischen Gemeinde Weisenau, wie letztes Jahr, im Rahmen des Weihnachtsmarktes der Vereine in Weisenau vorbereitet und durchgeführt. Wir wollen zusammen singen und auf diese Weise die Gemeinschaft und Verbundenheit hier bei uns vor Ort erfahren, positive Stimmung in der dunklen Jahreszeit entfachen und uns im Advent natürlich auf Weihnachten vorbereiten. Wir freuen uns auf alle Sängerinnen und Sänger, die den Zauber der Adventszeit durch ihre Stimmen in den Himmel steigen lassen wollen. Kommt und singt mit!

Sternsingeraktion 2025

Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Die verpflichtenden Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Alle



Unterzeichnerstaaten sind dazu verpflichtet, diese Grundrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung zu achten, zu schützen und einzuhalten. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder denn je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel. Dennoch ist die Not von Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden. Denn „jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und sich voll zu entwickeln, und kein Land kann dieses Grundrecht verweigern“ (Papst Franziskus in der Enzyklika „Fratelli tutti“). So stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes auch im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen. Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass besonders benachteiligte Kinder sich gut.

Unsere Sternsingeraktion in Weisenau findet am **Sonntag, den 12.01.2025** statt. Wir beginnen mit einem Aussendungsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche.

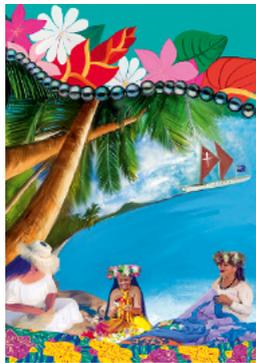
Kinder ab dem Grundschulalter, die vorher angemeldet wurden, und Jugendliche laufen ganztägig durch Weisenau zu den Häusern und Wohnungen derjenigen, die sich vorher auf Listen in der Kirche/im Gemeindehaus, telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro angemeldet haben.

Die Probe für die Sternsingeraktion findet am 11.01.2025 um 10.00 Uhr in der Kirche statt.

Weltgebetstag 2025

Unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“ feiern die Frauen der Cook-Inseln den Weltgebetstag 2025.

Die Cook-Inseln, 1888 von Großbritannien „unter Schutz gestellt“, waren der erste Staat, in dem Frauen zur Wahl gingen: am 14. Oktober 1893 (in Deutschland 1919, in der Schweiz 1971). 2006 trat der Inselstaat der UN-Frauenrechtskonvention (CEDAW) zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung bei. 6 von 24 Parlamentsmitgliedern sind Frauen (25%). In der vorkolonialen Zeit hatten sie traditionell eine starke Rolle, was sich bis heute in Wirtschaft und Gesellschaft bemerkbar macht. Auch in der traditionellen Führungselite der Inseln, den sogenannten Ariki, befinden sich

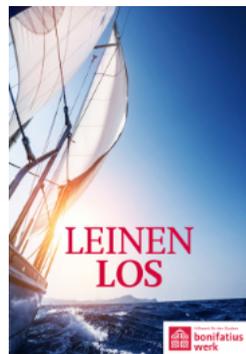


einige einflussreiche Frauen aus angesehenen Familien. Trotzdem sind häusliche Gewalt, aber auch Übergriffe etwa am Arbeitsplatz ein großes, oft verschwiegenes Problem, ebenso wie sexueller, emotionaler und finanzieller Missbrauch oder Mobbing. Die UN-Women-Datenbank sieht trotz Fortschritten noch einen weiten Weg bis zur Geschlechtergerechtigkeit.

Am 07. März 2025 feiern wir den Weltgebetstagsgottesdienst auch in Weisenau. Das ökumenische Frauenteam Weisenau gestaltet den Gottesdienst, der um 18.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus stattfindet. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken und Gesprächen.

Firmung 2025

Die Firmung findet am 24.05.2025 in Laubenheim und am 25.05.2025 in Weisenau statt. Der Auftakt der Firmvorbereitung, die dieses Mal unter dem Motto „Leinen los!“ stehen wird, findet am 26.11.2024, 19.00-20.30 Uhr, im Gemeindehaus in Weisenau (Christianstraße 56) statt. Wir laden dazu herzlich alle Getauften (und Ungefirmten) unserer Pfarrgemeinde, die vor dem 01.08.2011 geboren wurden, ein! Interessierten werden wir den



Anmeldebogen für die Firmvorbereitung per Post zukommen lassen. Falls Sie keinen Brief erhalten, finden Sie den Anmeldebogen auch zum Download auf unserer Homepage. Wir bitten um umgehende Anmeldung.

Begegnungstreffen von jungen

Familien

Ende Juni haben wir ein Grillen an der Kirche veranstaltet. Obwohl das Wetter nicht so recht mitspielen wollte, haben wir das Beste daraus gemacht. Kurzerhand bauten wir das Essen im Jugendheim auf und ein paar Männer stellten sich mit Regenschirmen an den Grill. So wurde es dennoch ein sehr schöner Nachmittag mit vielen tollen Gesprächen. Dabei kam auch die Idee auf, einen gemeinsamen Ausflug in die Lochmühle zu unternehmen. Dieser erste gemeinsame Ausflug fand am 31. August 2024 statt. Wir fuhren mit insgesamt 7 Familien in die Lochmühle nach Wehrheim.

Für den Advent planen wir ein weiteres Treffen. Dabei denken wir an ein gemütliches Beisammensein im Jugendheim. Familien, die bis jetzt noch nicht dabei waren und Interesse haben, laden wir recht herzlich ein. Hierzu bitte bei Familie Handwerker per E-Mail handwerker98@web.de oder Telefon 0163 89 84 509 anmelden. Hier gibt es auch Infos zum Krabbelkreis, freitags 10.00 Uhr im Versammlungsraum des Pfarrhauses.



Erstkommunionkurs 2024/25

Der Erstkommunionkurs in Weisenau: „Kommt her und esst!“ geht mit 27 Kindern und 4 Katechetinnen und einem Katecheten in drei Gruppen dem **Weißem Sonntag am 27.04.2025** entgegen. Im Advent üben die Kinder wieder ein Krippenspiel für Weihnachten ein.

Interesse am Glauben? Wiedereintritt? Taufe, Firmung?

Wenn Sie Ihren Glauben vertiefen möchten, als Erwachsener sich auf das Sakrament der Firmung, Ehe etc. vorbereiten wollen, oder Sie haben spezielle Fragen, die Sie schon immer stellen wollten, oder Sie möchten wieder eintreten oder, oder..., dann melden Sie

sich bitte bei Diakon Ludwig oder Pfarrer Nagel bzw. im Pfarrbüro Laubenheim oder Weisenau. Bei genügend Anfragen, kann es kleine Gruppen der Vorbereitung speziell in der österlichen Bußzeit geben.

marihimmelfahrt



- Die wunderschönen Fenster unserer Pfarrkirche, gestaltet vom unvergessenen Alois Plum
- Details aus der Kirche, wie das Kreuz, das Taufbecken, manchmal Impressionen aus der großen katholischen Welt
- Immer wieder unsere treuen Messdiener
- verbunden mit Worten aus der Heiligen Schrift oder anderen geistlichen Impulsen und einem passenden Musikstück, welches einlädt, sich näher mit einem dieser Details zu beschäftigen.

Mit der App Instagram und dem Folgen des Accounts *marihimmelfahrt* (ohne „ie“!) könnt Ihr auf Eurem Smartphone Woche für Woche auch auf diese Weise teilhaben am Gemeindeleben. Wir freuen uns auf Eure Likes und Kommentare!

Bettina Baur und Sophia Plum

Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die nicht mehr zu den Gottesdiensten kommen können, sollen erfahren, dass sie nach wie vor zu unserer Gemeinschaft gehören. Gerne können Sie die Kommunion zu Hause empfangen. Gemeindemitglieder kommen zu Ihnen nach Hause und bringen Ihnen die Kommunion vorbei. Melden Sie sich gerne vormittags im Pfarrbüro (Tel.: 8 51 62) und vereinbaren Sie einen Termin.

Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern

Ein Bericht von Irmi Kämmerer

Wohl den Menschen, die Kraft finden in dir, wenn sie sich zur Wallfahrt rüsten. Ziehen sie durch das trostlose Tal, wird es für sie zum Quellgrund und Frühregen hüllt es in Segen. Sie schreiten dahin mit wachsender Kraft; dann schauen sie Gott auf dem Zion.

Psalm 84, 6-8

Ich freute mich, als man mir sagte: „Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.“ Schon stehen wir in deinen Toren, Jerusalem: Jerusalem, du starke Stadt, dicht gebaut und fest gefügt. Psalm 122, 1-2

So ähnlich vielleicht waren unsere Gedanken, als wir - Gabriela Gigla und Irmi Kämmerer - uns für eine gemeinsame Fahrt nach Marienthal am 15. August 2024 verabredeten. Irgendwann kam die Idee, warum nicht mit Mitgliedern aus unserer Pfarrei zusammen dorthin fahren und gemeinsam feiern. Am Geburtstag von Herrn Pfarrer äußerten wir diesen Gedanken in der Runde der Gratulanten und tatsächlich fuhren wir am Donnerstag, den 15. August, mit 13 Personen in drei Privatautos nach Marienthal, bei herrlichem Wetter. Das feierliche Hochamt (mit Festpredigt von Domkapitular Rehberg aus Limburg) im Freien war sehr gut besucht. Mit Mittagessen und Kuchen waren wir bestens versorgt und ein weiterer Höhepunkt kam am Nachmittag mit Andacht und Prozession mit der Gnadenmutter. Auch die offenen Stände mit Wallfahrtsartikeln wie Kerzen, Bücher, Rosenkränze etc. sorgten für die richtige Atmosphäre.

Im August gibt es viele Anlässe zur Wallfahrt.

Genau eine Woche später machten sich nicht mehr ganz so viele aber immerhin noch sieben Wallfahrtsbegeisterte auf den Weg zum Rochusberg nach Bingen. Die gesamte Wallfahrtswoche stand unter dem Motto: Herr, wenn du mit uns gehst, dann sind wir nicht nur nicht allein, sondern auch mit allen, die auf den Herrn vertrauen unterwegs! Das Pilgeramt fand ebenfalls im Freien hinter der Rochuskapelle mit 11 (!) Priestern statt, davon einer aus Uganda und einer aus China!

Markus Lerchl ist uns durch sein Praktikum in unsrer Weisenauer Pfarrgemeinde bekannt, er war auch Subregens im Mainzer Priesterseminar und ist jetzt in der Pfarrgruppe Bingen (mit 14 Teilgemeinden!) als leitender Pfarrer tätig. Als Organisator und Verantwortlicher für diese Festwoche begrüßte er uns nach dem festlichen Gottesdienst. Dies war eine wunderbare Begegnung, wie mit alten Freunden! Wir trafen aber auch Pfarrer Kley, der über Jahre hinweg der Pfarrei Sponsheim als Pfarrer vorstand, und der in seinem Ruhestand nun auch in unseren Gemeinden Herrn Pfarrer Nagel in Laubenheim und in Weisenau unterstützt.

Zwischen Messe und Andacht blieb genügend Zeit (zum gut organisierten Imbiss und Kaffee und Kuchen, im Freien natürlich) und auch für einen kleinen Spaziergang auf wunderbaren Pfaden mit Blick auf Bingen bzw. den Rhein.

Diese schönen Erfahrungen ermutigen uns, Sie jetzt schon einzuladen für eine dieser Wallfahrten im Jahr 2025.

Ortsausschuss Weisenau: ...

... gemeinsam eine lebendige Gemeinde im Advent gestalten

Liebe Gemeinde, der Ortsausschuss Weisenau setzt sich für eine lebendige Gemeinde ein. Mit Mitglieder*innen aus verschiedenen Gruppen und Kreisen der Gemeinde versuchen wir so möglichst vielschichtig die Belange bei uns besser zu verstehen. Aber auch jede und jeder aus Weisenau ist eingeladen sich einzubringen. Wir besprechen mehrmals im Jahr wie wir Impulse setzen können oder selbst aktiv werden. So haben wir im September ein Herbstfest im Heiligkreuzviertel organisiert, um auch mit den dort Zugezogenen in Kontakt zu kommen.



Wir werden auch wieder beim Weihnachtsmarkt in der Schillerschule zum Adventssingen einladen (s. o.). Neu in diesem Jahr wollen wir den Advent offen und lebendig gemeinsam gestalten. Wir

laden daher alle an einer Mitwirkung Interessierten ein, mit uns einen „Lebendigen Adventskalender in Weisenau“ zu organisieren. Dabei können z. B. unsere Kirchorte genutzt oder natürlich auch eigene Ideen eingebracht werden, um in Kontakt zu kommen, Impulse zu senden oder in anderer Form Gemeinschaft zu erleben. Neben der inhaltlichen ist auch die zeitliche Gestaltung ganz in der Hand der Verantwortlichen. Im Ortsausschuss koordinieren wir die Termine und Orte. Der Adventskalender soll eine offene Aktion für alle sein. Auch bestehende Gruppen oder Einzelpersonen sind eingeladen zu prüfen, ob sie sich an der Aktion beteiligen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und Mitwirkung. Termine und Orte werden nach der Planung bekannt gegeben. Wir freuen uns auf ein lebendiges Weisenau auch im Advent.

Bei Interesse an der Aktion, dem Ortsausschuss allgemein oder weiteren Fragen gerne im Pfarrbüro oder an Markus Zylka direkt per E-Mail wenden.

Bei Interesse an der Aktion, dem Ortsausschuss allgemein oder weiteren Fragen gerne im Pfarrbüro oder an Markus Zylka direkt per E-Mail wenden (markus.zylka@googlemail.com oder info@mariae-himmelfahrt-mainz.de)

Für den Ortsausschuss: *Markus Zylka*

Vorstellung Kommunionkinder 2025

Nach den Sommerferien war es endlich wieder Zeit für einen Kirchplatztreff, um das neue Schuljahr und den Beginn der Gemeindezeit einzuläuten.

Der Sonntag startete mit einer Eucharistiefeier um 10.30 Uhr. In einem stimmungsvollen Familiengottesdienst wurden die Kommunionkinder 2025, die den Gottesdienst mitgestalteten, vorgestellt.



Viele Familien feierten mit und auch die Messdienerschar war mit einer überwältigenden Anzahl vertreten.

Nach dem Gottesdienst hatte der Familienkontakt-Kreis (siehe auch Seite 36)

Erfrischungen, wie ein Gläschen Wein oder Apfelsaftschorle und Wasser zum Ausschank vorbereitet.

So war der Kirchplatz schnell gefüllt und es herrschte eine ausgelassene und gesellige Stimmung. Die Gottesdienstbesucher kamen in Kontakt und es fanden tolle Begegnungen statt.

Was für ein gelungener Start in unser Gemeindeleben!

Neues aus den Kindertagesstätten



Maria Königin

Wir starten ins Kita-Jahr mit einem Fest

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Am 1. September fand unser Herbstfest statt. Die Eltern und Kinder trafen sich mit dem Team der Kita Maria Königin auf dem Spielplatz der Siedlergemeinschaft Weisenau zum gemeinsamen Grillen. Bei herrlichem Wetter haben die Kinder das Gelände erkundet und miteinander gespielt. Ein großes Gebüsch war ein Geheimversteck für einige Kinder. Darin wurden fleißig Haselnüsse mit Steinen geknackt. Andere Kinder hatten viel Freude an der großen Rutsche und Standwippe. Außerdem konnten die Kinder mit Mahtab und Sara Steine bemalen und mit Esther gemeinsam zum Thema Wasser forschen. Auch die Eltern haben sich zusammengefunden und auf der Wiese Picknickdecken ausgebreitet oder unterm Pavillon gemütlich zusammengesessen und erzählt. Die jungen Kinder tummelten sich auf den Picknickdecken Ihrer Eltern. Die Eltern brachten ein reichhaltiges Buffet mit und für jeden war etwas Leckeres dabei. Schön war, dass auch die Eltern und Kinder, die dieses Jahr in der Kita starten, bereits am Familiengrillen teilgenommen haben und erste Kontakte knüpfen konnten. Auch Herr Pfarrer Nagel kam zu einem kurzen

Besuch und Plausch mit den Eltern vorbei. Es war ein tolles Fest mit einer schönen Stimmung und einer regen Teilnahme! So hatten alle einen schönen Start ins neue Kitajahr. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern und Familien und wünschen allen ein lebendiges und frohes neues Kitajahr 2024/2025.

Übrigens: Die katholische Kita Maria Königin sucht einen ehrenamtlichen Lesepaten, der unseren Kindergartenkinder einmal die Woche gerne eine schöne Geschichte vorlesen würde. Wir würden uns freuen, wenn sich auf diesem Wege jemand finden würde. Gerne melden unter: 06131 - 8 13 38

Ihr Kita-Team Maria Königin

St. Elisabeth

Liebe Leserinnen und Leser,

wir starten gerade das neue Kita Jahr und schließen eine schöne, spannende und herausfordernde Zeit der letzten Monate ab.

1. Fußball-Fieber - EM

In den letzten Wochen des Kita-Jahres 2023/24 hat uns das Fußballfieber gepackt. Was ist eigentlich Fußball? Welche Fußballer kennen wir? Wie lange dauert ein Fußballspiel? Diese Fragen beschäftigten uns und gemeinsam mit den

Kindern versuchten wir sie zu beantworten. Dabei stellte sich heraus, dass wir in unserer Kita viele Fußballer und Fußballkenner haben. An einem Freitagnachmittag haben wir unser Projekt mit einem "echten" Fußballspiel mit den Eltern beendet. Die beiden Mannschaften waren großartig und bekamen Pokale und Medaillen. Außerdem gab es einen tollen Hauptpreis: „05ER KIDS TOUR“. Wir haben das Stadion MEWA Arena besucht. Hurra!!! Das war super!!!

2. Neue Öffnungszeiten

Noch vor den Ferien erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass unser Antrag auf eine neue Betriebserlaubnis bewilligt wurde und wir unsere Betreuungszeiten familienfreundlicher anpassen können. Ab September können die Teilzeitkinder von 07.00 bis 14.00 Uhr in der Kita betreut werden und erhalten ein Mittagessen in Form eines mitgebrachten Lunchpakets. Die Ganztagskinder können von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr betreut werden und erhalten ein warmes Mittagessen von der gpe Mainz. Mit den längeren Öffnungszeiten sind wir vielen Familien entgegengekommen und haben einen großen Schritt in Richtung „Ganztags-Kita“ gemacht.

3. Baumfällung

Bäume leben nicht ewig: Sie werden alt und sterben irgendwann - das haben wir in der letzten Zeit erlebt. Unser 50 Jahre alter Walnussbaum, der uns jahrelang Nüsse und viel Schatten im Garten spendete, verlor seine Vitalität, starb völlig ab und musste

gefällt werden. Die Fachfirma fällte den Baum innerhalb von 2 Tagen und unsere Kinder haben den Vorgang des Baumfällens „mit der Nase am Fenster“ genau beobachtet und kennengelernt. Die Kinder haben stundenlang darüber geredet und einige Jungs wollen sogar den Beruf „Gärtner“ ergreifen oder Baumfäller werden. Wir vermissen unseren großen Nussbaum und warten auf die Neuanpflanzung.

4. Allgemeines

Wir haben 19 Löwenkinder in die Schule verabschiedet. Zusammen mit den Eltern, Großeltern, Geschwistern, allen Erziehern des Kindergartens und Herrn Pfarrer Nagel verbrachten die Löwenkinder nach der Waldwoche einen schönen Abschiedsnachmittag - diesmal im Volkspark. Wie jedes Jahr ist es ein besonderer Moment mit vielen Emotionen für Groß und Klein. Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Spaß und Freude auf ihrer weiteren Entdeckungsreise durch die Welt.

In allen drei Gruppen beginnen ab September neue Eingewöhnungen. Wir freuen uns auf die neuen Kinder, die wir in diesem Kita-Jahr aufnehmen und heißen ihre Familien schon jetzt herzlich willkommen.

Als zertifizierte Ausbildungsstätte begrüßen wir zwei Praktikantinnen und eine FSJlerin. Wir begleiten und unterstützen sie auf ihrem Ausbildungsweg und wünschen ihnen eine lehrreiche und schöne Zeit in unserer Kita.

Ihr Kita-Team St. Elisabeth

Pastoralraum Mainz-Süd



KATHOLISCH
Mainz-Süd

Das neue Leitungsteam stellt sich vor:

- Frau Pastoralreferentin Haustein, wurde zum 01.06.2024 eingesetzt mit halber Stelle für die Koordination des Pastoralraums Mainz-Süd befristet für die Phase II des pastoralen Weges und mit halber Stelle als Seelsorgerin im Pastoralraum Mainz Süd mit Schwerpunkt in den Pfarreien Mainz-Hechtsheim und Ebersheim.



Ein herzliches Hallo!

Ich mag mich Ihnen heute ein wenig anders vorstellen: Ich komme gerade aus einer Anderszeit, einem sog. Sabbatical, 7 Monate davon habe ich gemeinsam mit meinem Mann in Südostasien verbracht. Die Zeit war sehr besonders. Mein Hab und Gut ist eingelagert und es ist erstaunlich, wie einfach man aus dem Koffer leben kann. Ich mag die Veränderung, deshalb ist es nicht erstaunlich, dass ich bereits als Schulseelsorgerin an der Marienschule Offenbach, als Dekanatsreferentin im

Dekanat Gießen bis zur Auflösung, als Gefängnisseelsorgerin an der JVA Gießen und als Referentin in der Berufungspastoral im Einsatz war. Eine Beauftragung für die Gehörlosenseelsorge ergänzt mein Tätigkeitsfeld.

Ich habe große Freude daran, Formate für die Pastoral neu zu denken und mich innovativ auszutoben, sowie beim Autokino-Gottesdienst in Gießen, der Konzeption und Umsetzung von Martinssalon gemeinsam mit Pfarrer Tomaszewski - ein Ort für kreativen Austausch für Hauptamtliche und die Mitwirkung bei „mein Lieblingsplatz“ - ein Projekt zur Fastenzeit 2023, wo ich die Umsetzung der Homepage und des Kartensets übernommen habe.

Ich monologisiere nicht gerne, weshalb meine Andachten und spirituellen Angebote mehr interaktiv sind oder zur Stille einladen. Und gerade deshalb komme ich jetzt zum Punkt und freue mich, wenn wir uns persönlich kennenlernen.

- Herr Pfarrer Tomaszewski, wurde zum 15.09.2024 als Leiter des Pastoralraums Mainz Süd und Pfarradministrator der Pfarreien Mainz-Hechtsheim und Ebersheim eingesetzt.



Hallo, ich bin Michael Tomaszewski, geboren 1973 in Viernheim. Nach dem Abitur und Grundwehrdienst habe ich in Heidelberg Rechtswissenschaften studiert, bin dann aber zum Studium der Theologie und Philosophie nach Mainz und Rom gewechselt. 2008 wurde ich zum Diakon geweiht und war in Heidesheim und Wackernheim tätig. 2009 folgte die Priesterweihe, der sich meine erste Stelle als Kaplan in Bad Nauheim anschloss.

Im Sommer 2013 wechselte ich an das Theresianum-Gymnasium in Mainz. Bis September 2023 war ich dort als Religionslehrer und Schulpfarrer und kirchlicher Assistent der J-GCL (Jugendverbände der Gemeinschaft christlichen Lebens) engagiert.

Meine Interessen für Innovation und Sozialpastoral kann ich als Projektleiter im Heiligkreuzviertel Weisenau umsetzen und war im Sommer 2020 Mitgründer des pastoralen Startups kreuzpunkt|im Viertel. Der kreuzpunkt ist ein Kirchort als Quartierswohnzimmer zum Sein und Gestalten.

Weiterhin bin ich seit April 2023 Referent für Berufungspastoral im Bistum Mainz und absolviere in diesem Rahmen aktuell die Weiterbildung zum Berufungskoach WaVE. Als Pfarrvikar in Laubenheim und Weisenau ist mir der Pastoralraum auf dem begonnenen Pastoralen Weg bereits bekannt und ich bin von Beginn an gemeinsam mit dem Pastoralteam eine Zeit unterwegs. Geprägt bin ich von der Spiritualität Ignatius von Loyola. Diese ist meine Grundlage nicht nur als geistlicher Begleiter und im Netzwerk Queersensible Pastoral. Ehrenamtlich engagiere ich mich als katholisches Vorstandsmitglied der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Mainz.

Ich freue mich auf die Begegnungen und die gemeinsame Gestaltung von Kirche und Gesellschaft in Hechtsheim und Ebersheim und im Pastoralraum Mainz Süd.



Wir, Michael Tomaszewski und Alexandra Haustein, haben uns als Tandem auf diese Stellen beworben. Wir haben gemeinsam in der Vergangenheit mit viel Freude und Ideenreichtum miteinander Projekte ins Leben gerufen. Darüber hinaus sind wir freundschaftlich verbunden und verstehen uns als spirituelle Weggefährten.

Ein Name für die neue Pfarrei Mainz-Süd

Gemeindemitglieder gestalten die Zukunft mit.

Der Pastoralraum Mainz-Süd steht vor einer bedeutenden Aufgabe: Die Suche nach einem Namen für die zukünftige Pfarrei. Diese Namensgebung bietet eine einmalige Gelegenheit, die Identität und die Einheit der Gemeinde zu stärken und gleichzeitig den christlichen Glauben widerzuspiegeln. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, aktiv an diesem Prozess teilzunehmen und ihre Ideen einzubringen.

Die Namensfindung folgt klaren Grundsätzen. Der Name soll eine christliche Prägung haben, indem er einen Heiligen oder eine Heilige, die Heilige Dreifaltigkeit, Jesus Christus mit Nennung eines liturgischen gefeierten Geheimnisses seines Lebens oder seines Namens, den Heiligen Geist, Maria oder einen heiligen Engel umfasst. Ergänzt wird dies durch eine geografische Angabe, um die Zugehörigkeit zur Region zu betonen. Wichtig ist dabei auch, dass der Name prägnant und leicht erinnerbar ist.

Es ist zudem wichtig zu betonen, dass keine der bestehenden Kirchen im Pastoralraum ihren Namen verlieren wird. Die historischen und religiösen Wurzeln von „St. Laurentius“, „St. Pankratius“, „Mariä Himmelfahrt“ und „Mariae Heimsuchung“ bleiben erhalten. Der neue Name wird die gesamte Pfarrei repräsentieren und die individuellen Identitäten der einzelnen Kirchen wahren.

Der Namensfindungsprozess ist transparent und bietet verschiedene Möglichkeiten zur Beteiligung. Am **1. Dezember 2024** beginnt die Kampagne, bei der alle Gemeindemitglieder ihre Vorschläge einreichen können - entweder schriftlich über Flyer oder digital über die Homepage des Pastoralraums. Im **April 2025** werden die Vorschläge gesichtet, und im **Juni 2025** beginnt die Abstimmung über den Namen.

Der endgültige Name wird bis spätestens **Mai 2026** feststehen, nachdem die Vorschläge dem Bischof zur finalen Entscheidung vorgelegt wurden. Ihre Beteiligung ist auf vielfältige Weise möglich:

- Informieren und Diskutieren: Sprechen Sie in Ihren Gruppen und Kreisen und nach den Gottesdiensten mit anderen Gläubigen über den Prozess und die Vorschläge.



- Namensvorschläge einreichen: Nutzen Sie ab dem 1. Dezember die Flyer in den Kirchen und Kirchorten oder die digitale Plattform, um Ihre Ideen einzubringen.
- An der Abstimmung teilnehmen: Stimmen Sie über die vorgeschlagenen Namen ab und tragen Sie so aktiv zur Entscheidung bei.

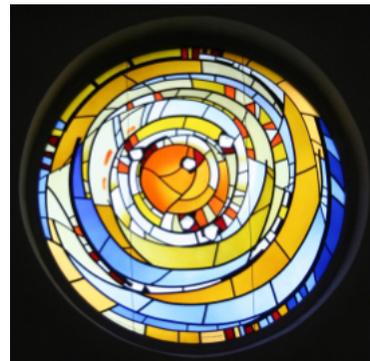
Gemeinsam können wir einen Namen finden, der unsere Werte, unsere Geschichte und unsere Zukunft verbindet. Lassen Sie uns diese Chance nutzen, um als Katholische Kirche im Mainzer Süden weiter zusammenzuwachsen und den Weg in eine gemeinsame Zukunft zu gestalten. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind von unschätzbarem Wert.

Ein Leben voller Licht und Farbe

Zum Tod von Alois J. Plum

Fenster von gewaltiger Leuchtkraft habe er geschaffen, so schreibt es Bernd Funke in seinem Nachruf auf den Glaskünstler in der Mainzer Allgemeinen Zeitung. Am 13. August 2024 verstarb Alois Plum, der jahrzehntelang seiner Heimatgemeinde Mainz-Weisenau so verbunden war. Als Kantor und Sänger im Kirchenchor, als Künstler, der immer ansprechbar war, wenn sein geübter Blick oder sein farbiger Pinsel gefragt war. Ob die Gestaltung von Pfarrbrief oder Fastnachtsorden für die Gemeinde-Sitzung, er sagte nie Nein.

Die Nähe zur Kirche hat ihn, der am 02. März 1935, als Ältester von fünf Geschwistern in Kriegszeiten geboren wurde, von Kindheit an geprägt.



Griesheim, Heilig-Kreuz-Kirche



Hl. Martinus, Patron der Mainzer Diözese

Die Paramente-Werkstatt des Vaters, die Kirchenfenster des Großvaters, Singen im Domchor. Die künstlerische Umsetzung biblischer Themen war ihm ebenso vertraut wie die Wahrnehmung des Kirchenraumes als Gesamtkunstwerk.

Über 250 Werke hat er in ganz Deutschland geschaffen. Meist großformatige, aber auch kleinere Bildwerke, Kirchenfenster und Wandmalereien, Mosaike, Vorhängescheiben und Entwürfe für Altäre, Kreuze und andere Objekte.

Seine Vorliebe galt immer der freien Komposition, allerdings bewusst im Einklang mit dem jeweiligen Raum. Er erlebte in seiner Lebenszeit den künstlerischen und liturgischen Einfluss des Zweiten Vatikanischen Konzils ganz greifbar in der Paramentik. Neue Gewänder erforderten neue Entwürfe, neue Materialien. Artikel in Fachzeitschriften und seine Entwürfe aus den 1960er Jahren zeigen augenfällig, wie sehr die kirchliche Kunst sich in dieser Zeit veränderte. Zeitlebens war ihm die Moderne in Stilfragen näher als der Rückgriff auf althergebrachte Formensprache, denen das Konzil zu radikal umgesetzt oder missverstanden schien. Schlicht sollten Gewänder und die Fenster sein, sparsam gestaltet der Altarraum. Immer wieder zitierte er Kardinal Volk, der sich über „Veilchen auf dem Altar“ ärgern konnte. Manchmal wurde diese Betonung des



*Kapelle des Gymnasiums
Theresianum, Mainz*

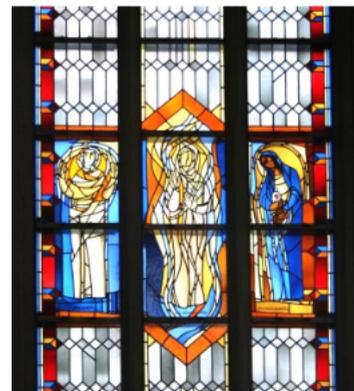


*Abstraktes Fenster vor
Barlach-Engel,
Antoniterkirche, Köln*

Aber er verschloss sich auch nicht den Wünschen von Gemeinden und Klerikern, sondern ging auf sie ein und versuchte behutsam, seine gestalterische Linie dabei durchscheinen zu lassen. Er hatte seine künstlerische Überzeugung, war aber nie Prinzipienreiter, während an einer Denkmalbehörde schon mal ein bereits finanzierter und ausgearbeiteter Entwurf scheiterte. Er erlebte die Zeit, in der Kirchen noch neu gebaut wurden und Privatpersonen noch bereit waren, ein Kirchenfenster zu stiften. Bereits vor der Öffnung der Mauer fuhr er ab 1985 in die DDR und arbeitete dort im Auftrag des unerschrockenen Magdeburger Bischofs Johannes Braun, den auch Schikanen nicht von dem Projekt abbrachten.

Schlichten zur Streitfrage, etwa in der Gestaltung unserer weihnachtlichen Krippe, deren Figuren ja made by Plum sind. Auch Prozessionen und das Dekor von Fahnen gehörte zu den wenigen Themen, bei denen Alois Plum in Diskussionen hitzig werden konnte. Mancher Ornat, etwa ein Domornat aus der väterlichen Werkstatt, bei deren Anfertigung er kräftig mitwirkte, beweist, wie Recht er mit seinem Insistieren auf Schlichtheit hatte. Zeitlos würdevoll sind diese Paramente. „Retro“ wollte er nie arbeiten.

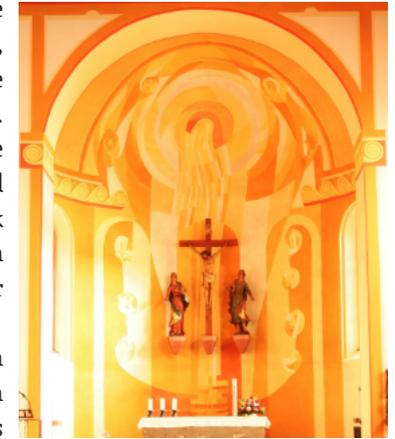
Aber er verschloss sich auch nicht den Wünschen von Gemeinden und Klerikern, sondern ging auf sie ein und versuchte behutsam, seine gestalterische Linie dabei durchscheinen zu lassen. Er hatte seine künstlerische Überzeugung, war aber nie Prinzipienreiter, während an einer Denkmalbehörde schon mal ein bereits finanzierter und ausgearbeiteter Entwurf scheiterte. Er erlebte die Zeit, in der Kirchen noch neu gebaut wurden und Privatpersonen noch bereit waren, ein Kirchenfenster zu stiften. Bereits vor der Öffnung der Mauer fuhr er ab 1985 in die DDR und arbeitete dort im Auftrag des unerschrockenen Magdeburger Bischofs Johannes Braun, den auch Schikanen nicht von dem Projekt abbrachten.



*Mystikerinnen Jutta, Mechthild,
Elisabeth, Magdeburg, St.
Sebastian*

Wesentlich war für seine Kirchenfenster auch die Zusammenarbeit mit einer Glaswerkstatt, insbesondere mit Wilhelm Derix in Taunusstein, die seinen Anspruch an Qualität erfüllen konnte. Abgesehen von seinen malerischen Werken, wie die Wandmalerei etwa in Kostheim oder Seligenstadt, sind seine Entwürfe für Kirchenfenster von der Technik der Bleiruten bestimmt. Bleiruten integrierte Plum häufig als Gestaltungselement, wie das Maßwerk der alten Fenster.

Den Übergang von Bleiglasfenstern zu heutigen Techniken, etwa der Airbrush-Technik, spiegelt sich in seinen Kirchenfenstern nicht mehr. Allerdings verstand Alois Plum es, in sorgfältiger Auswahl der mundgeblasenen Gläser vor Ort, solche zarten Übergänge und aquarellartigen Effekte zu schaffen.



*Wandmalerei St. Kilian,
Mainz-Kostheim*



*Dreifaltigkeitskirche
Berlin-Lankwitz*

In seinen letzten Lebensjahren schuf er noch kleinformatige Bilder auf Leinwand, seiner Vorliebe für freie Komposition folgend abstrakt. In seinem Atelier konnten ihn Kinder und Enkel viele Jahre bei der Arbeit erleben, gern nahm er Anregungen entgegen. Allerdings waren diese Jahre bereits von seiner Parkinson-Erkrankung bestimmt, die er auf bewundernswerte Weise trug. Nach dem Tod seiner Ehefrau Rita folgte die schwerste Etappe dieses Weges. Er erlebte noch, nach seinen Worten „eine Sternstunde“, als ihm Pfarrer Christian Nagel die Krankenkommunion brachte und mit ihm über das Abschiednehmen sehr persönlich sprach.

Auch wenn er in den letzten Monaten noch nach einem Stift fragte, um eine Idee für eine Karte oder einen Glückwunsch zu Papier zu bringen, so erlaubte es ihm die Krankheit doch nicht mehr, diese Idee umzusetzen.

Ein Trost in dieser schweren Zeit war sicher, neben der engen Begleitung durch die Familie, die große Zahl der treuen Besucher. Aber auch die Geburt seines vierten Urnkels, „unser kleiner Prophet“, wie er ihn liebevoll nannte und den er noch erleben durfte.

Katholische Öffentliche Bücherei



WIR SIND UMGEZOGEN! Sie finden uns jetzt in der **Martinus-Schule**.

Am ersten Ferientag fingen wir an, die Bücher auszusortieren und zu verpacken. Am Montag den 19.08.2024 sind wir dann umgezogen. Innerhalb von 2 Tagen war alles in der Martinus-Schule. Es mussten die Regale, 2.600 Bücher, die Theke und vieles mehr in die Martinus-Schule getragen werden. Weiter ging es mit Regale anbringen, aufstellen und wieder alle Bücher einräumen. Am 5. September 2024 hatten wir wieder die erste Ausleihe. Dank dem engagiertem Einsatz des Verwaltungsrates, Diakon Ludwig und allen Helfern ging der Umzug schnell und reibungslos vonstatten. Die **Einweihung unserer neuen Räume wird Anfang Oktober** stattfinden. Besuchen Sie uns doch einmal in unseren neuen Bücherei! Wir haben wieder die neuesten Bücher für Kinder und Erwachsene.



Wir freuen uns auf Sie.

Das Bücherei-Team

leih' dir was 
Katholische öffentliche Bücherei

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.bistummainz.de/buecherei/weisenau

Katholische Öffentliche Bücherei Mariä-Himmelfahrt Weisenau

Heinrich Schrohe-Str. 10, 55130 Mainz

www.bistummainz.de/buecherei/weisenau

✉ E-Mail: buecherei@mariae-himmelfahrt-mainz.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfingstwallfahrt 2024



Das Thema Wallfahrt ist zeitlos - so alt wie die Erlebnisse des Volkes Israel in der Wüste und so aktuell wie die Gefühle der Pilger, die nach einer längeren Reise vor einem Gnadenbild stehen. Bei der Pfingstwallfahrt der Kirchengemeinden Mariä Himmelfahrt Weisenau und Mariae Heimsuchung Laubenheim war es in diesem Jahr das Gnadenbild „*Unserer Lieben Frau*“ in der Wallfahrtskirche von Todtmoos im Hochschwarzwald. Dieser Ort ist einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsstätten im südwestdeutschen Raum und darüber hinaus bis ins Elsass und in die Nordschweiz. Seit mehr als 700 Jahren kommen Menschen aus nah und fern hierher gepilgert, um ihre Anliegen vor das Gnadenbild zu bringen. Eine Abbildung hiervon sehen wir auf der von der Wallfahrtsgemeinschaft gestifteten Kerze in unserer Kirche als Dank für die segensreichen Tage im Südschwarzwald. Zusammen mit anderen Wallfahrern aus der Region durften wir in Todtmoos eine eindrucksvolle Pilgermesse feiern, die von Pater Jan aus dem Konvent des Paulinerordens und Pfarrer Nagel zelebriert wurde. Von Todtmoos ging es weiter zur Kloster- und Kurstadt St. Blasien. Bei dem Besuch der Abteikirche, im Volksmund „Schwarzwälder Dom“ genannt, waren alle überwältigt von dem riesigen Bauwerk, der ganz in Weiß gehaltenen Innenausstattung und der hervorragenden Raumakustik. Auf der Domkuppel, die drittgrößte in Europa, strahlt der goldene Reichsapfel mit dem Kreuz, der von einer Zeit verkündet, als St. Blasien noch Reichsabtei war. Die Weiterfahrt vorbei am Schluchsee und eine Bootsfahrt auf dem tiefblauen Titisee rundeten den Tag ab.

Nachhaltig beeindruckt hat uns auch der Besuch der nördlichsten Stadt der Schweiz: Schaffhausen, angefangen mit einem Rundgang von der Festung Munot über das

Münster des ehemaligen Benediktinerklosters Allerheiligen aus dem 13. Jh. mit Kreuzgang und Kräutergarten bis zu den kostbar bemalten Häuserfassaden mit über 130 schmucken Erkern in der Altstadt. Danach bot uns der Rheinfall, der größte Wasserfall Mitteleuropas, ein grandioses Naturschauspiel, und schließlich wurde es beim Betreten der Klosterkirche auf der im Hochrhein gelegenen Klosterinsel Rheinau angesichts der barocken Pracht wieder still vor Staunen.

Der Tag vor der Rückreise war der Stadt Bad Säckingen gewidmet, Ausgangspunkt unserer Fahrten für 5 Tage - ein kleines Juwel, herrlich gelegen am südlichen Fuß des Schwarzwalds direkt am Hochrhein. Das Säckinger Münster ist bis auf den heutigen Tag die lebendige Verehrungsstätte des hl. Fridolin geblieben. Als irischer Missionar kam er von Poitiers zu den Alemannen. Das königliche und reichsfreie Damenstift, das sich um das Grab des Heiligen entwickelte, blieb Jahrhunderte lang für die Region sowohl christliches als auch politisches Zentrum. Deshalb lag es nahe, hier im Fridolinsmünster mit Pfarrer Nagel den Gottesdienst zu feiern und sich anschließend bei der Münsterführung die künstlerische Ausgestaltung des Kirchenraumes, ein wahres Festkleid des Barock, vor Augen zu führen.

Romwallfahrt der Minis

Von Samstag den 27.07. bis Samstag den 03.08.2024 ging es für uns Minis unseres Pastoralraums auf die Romwallfahrt. Unsere Romwallfahrt war ein echtes Highlight, voller unvergesslicher Erlebnisse und Gemeinschaft. Gleich nach unserer Ankunft feierten wir einen Begrüßungsgottesdienst, der uns richtig auf die Reise eingestimmt hat. Ein absolutes Highlight war die Papst-Audienz, wo wir den Papst live erleben konnten. Die Führung durch den Petersdom war beeindruckend, so riesig und voller Geschichte, dass man gar nicht alles auf einmal erfassen konnte. Dann ging es in die Vatikanischen



Gärten und in die Sixtinische Kapelle, wo wir einfach nur staunend vor Michelangelos Fresken standen. Die Führung in den Katakomben war echt spannend und irgendwie auch ein bisschen unheimlich, aber es war total faszinierend zu sehen, wie die frühen Christen gelebt haben. Abends haben wir dann bei leckerem Essen die Stadt genossen und unsere Eindrücke ausgetauscht. Der Strandtag war super entspannt, und der



Gottesdienst am Meer war etwas ganz Besonderes - das Gefühl, am Strand zu beten, war einfach eine ganz neue Erfahrung. In den nächsten Tagen haben wir weitere Gottesdienste in verschiedenen Kirchen besucht und hatten auch Zeit, Rom auf eigene Faust zu erkunden. Zum Schluss gab es einen Abschiedsgottesdienst, der uns noch einmal bewusstgemacht hat, wie viel wir in dieser Woche erlebt und wie sehr uns diese Reise im Glauben gestärkt hat. Voller Eindrücke und neuen Freundschaften sind wir dann nach Hause zurückgekehrt.



Sorgen kann man teilen -
Telefonseelsorge Mainz-Wiesbaden

Jeder Mensch kann unerwartet in Krisen geraten. Einige kann man allein bewältigen, manche nicht. Und oft gibt es niemand, mit dem man darüber reden kann. Was tun? Bei der Telefon-Seelsorge gibt es die Möglichkeit zum vertraulichen Gespräch - 24 Stunden täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Anonym und kostenfrei über den Mobilfunk und das Festnetz

Telefon 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (kostenlos)

Beratung und Seelsorge im Internet (Chat / E-Mail) unter www.telefonseelsorge.de

Persönliche Beratung vor Ort nach vorheriger Anmeldung unter (06131) 22 05 11

Die Telefonseelsorge ist in Trägerschaft des Bistums Mainz, Evangelischen Dekanats Mainz, Kath. Dekanatsverbands Wiesbaden/Bistum Limburg, Evangelischen Dekanats Wiesbaden

Stella Rapp liest aus ihrem 2. Buch



Am 11.12.2024 erscheint Band 2 meiner Fantasy-Trilogie „Evalfine“. Im Juli durfte ich bereits in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt eine Lesung halten. Nach diesem wundervollen Abend freue ich mich sehr, dass Pfarrer Nagel mir die Möglichkeit gibt auch zur Erscheinung des zweiten Bands zu einer Lesung einzuladen. Die Lesung findet am 12.12.2024 um 19.00 Uhr im Jugendheim statt. Davor werde ich um 18.00 Uhr in der Messe singen. Ich freue mich schon sehr auf euch!

Eure Stella Rapp



Erntedank 2024

Auch in diesem Jahr dankte die Gemeinde Gott für die reiche Ernte, die uns die Erde mit seiner Hilfe schenkte.

Ein großartiger Erntedankaltar, ein toll gestalteter Familiengottesdienst, in dem die Geschichte der Maus Frederik dargestellt und erzählt wurde. Junge Lieder, viele Kinder und Messdiener sowie zahlreiche Gottesdienstbesucher machten die Feier besonders.

Auf dem Foto sehen Sie Pfarrer Nagel, der sich herzlich bedankt für das Engagement der Verantwortlichen rund um Familie Pohl für die Gestaltung des Erntedankaltars.

Netzwerk Weisenau



Unsere Angebote

• Interkulturelle Lebens- und Sozialberatung

Manchmal gibt es Situationen im Leben, in denen man alleine nicht mehr weiter weiß und Hilfe benötigt. Dann können Sie sich gerne an uns wenden. Wir helfen z.B. bei folgenden Themen: Komplizierte Anträge, Probleme mit Jobcenter oder Sozialamt, Verstehen oder Schreiben von Briefen, Weitervermittlung an Fachberatungen wie z.B. Migrations- oder Schuldnerberatung. Vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Termin unter der (06131) 8 12 39, Ansprechpartnerin: Emma Braininger-Knodd

• Besuchsnetz

Ehrenamtliche besuchen Menschen mit wenigen Kontakten, hier in Weisenau. Auch wer selbst gerne Besuch haben möchte, darf sich gerne melden. **Wir suchen dringend Ehrenamtliche**, die sich vorstellen könnten, einsame Menschen nach Absprache und selbst gewählten Terminen zu besuchen. Ansprechpartner: Diakon Wolfgang Ludwig im Pfarrbüro oder Netzwerk

• Hausaufgabenbetreuung für Grundschulkinder

Montags - Donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr in der Schillerschule (1./2. SJ) und 14.00 - 16.00 Uhr im Netzwerk (3./4. SJ). **Anmeldung erforderlich**, erste und zweite Klasse in der Schillerschule, dritte und vierte Klasse bei Diakon Wolfgang Ludwig (Sprechzeit: Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr) im Netzwerk

• Offener Handarbeitstreff

Angesprochen sind alle die, die gerne handarbeiten, neue und angefangene Stücke können in gemeinsamer Runde fertiggestellt werden. Montag 15.00 bis 17:30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Ansprechpartnerin: Elke Ries

• Deutschkurs für Frauen

Neuer Kurs für Fortgeschrittene 2024 ab dem 17.09.2024 - 10.10.2024, Folgekurs nach den Herbstferien. **Vorherige Anmeldung erforderlich**, Ansprechpartnerin: Elke Ries

• Internationales Erzählcafé für Frauen

Gespräche und gemeinsame Aktionen, wie Basteln, Kochen, Ausflüge und vieles mehr. Dienstags 10.30 - 12.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Elke Ries

- **Brotkorb Weisenau**

Nahrungsmittelausgabe für Menschen, die soziale Leistungen beziehen und die in Weisenau wohnen.. Mittwochs von 09.30 - 11.30 Uhr im kath. Gemeindehaus, Christianstraße 56, Außengelände, Ansprechpartner: Diakon Wolfgang Ludwig

- **PC-Kurs**

Ab dem 11.09.2024 startete ein neuer PC Kurs. Der PC-Kurs ist ein Anfängerkurs, um Grundlagen und Neues am PC und im Internet zu lernen. Einfach anmelden, Laptop mitbringen und los geht es.. Mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr, kostenlos, **Anmeldung erforderlich**, Ansprechpartnerin: Emma Braininger-Knodt

- **Offener Donnerstagstreff**

BürgerInnen unterstützen MitbürgerInnen bei Alltagsfragen oder Anliegen (z.B. Formulare ausfüllen, Briefwechsel mit Behörden). Donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Ansprechpartnerin: Emma Braininger-Knodt

Sie finden uns in der **Friedrich-Ebert-Str. 57 b (neben der Sporthalle), 55130 Mainz**

☎ Telefon: (06131) 8 12 39 📠 Fax: (06131) 83 16 17
 ✉ E-Mail: netzwerk-weisenau@caritas-mz.de oder
 Diakon Ludwig: ludwig.netzwerk-weisenau@caritas-mz.de
 Elke Ries: e.ries@caritas-mz.de
 Emma Braininger-Knodt: e.braininger-knodt@caritas-mz.de

Spenden und Unterstützung

Wir freuen uns über jede Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement oder Spenden auf unser Konto bzw. die Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft zugunsten des Erhalts und der Arbeit im Netzwerk Weisenau bzw. Brotkorb Weisenau. Sprechen Sie uns an!

Spendenkonto: Caritasverband Mainz e. V.

Commerzbank Mainz

IBAN: DE17 5504 0022 0242 4000 00

BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: Netzwerk Weisenau

Termine und Veranstaltungen

Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe Heidesheim-Nackenheim



Wir laden herzlich ein zum Allerseelengottesdienst **am 02. November 2024 um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche gestaltet als Hubertusmesse.

Das Parforcehornensemble der Jagdhornbläsergruppe Heidesheim-Wackerneim besteht ausschließlich aus aktiven Jägerinnen und Jägern aus der Region Mainz-Bingen. Das Ensemble möchte mit seinen Darbietungen das jagdliche Brauchtum, insbesondere die traditionelle Jagdmusik mit dem sog. Parforcehorn - als Vorläufer des heutigen Waldhorns - aufrechterhalten und bewahren. Hierzu gehört auch die Hubertusmesse (auch *Jänergottesdienst* genannt) in Erinnerung an den heiligen Hubertus von Lüttich als Schutzpatron der Jäger.

Die Bläsergruppe möchte mit ihren musikalischen Darbietungen auf die Belange und Wichtigkeit der Jagd als aktiver Tier- und Naturschutz aufmerksam machen. Zugleich möchte sie auch der Bevölkerung unter Bezugnahme auf das Jagdhornblasen die Vielfältigkeit jagdlicher Aktivitäten, wie beispielsweise das Betreiben von Waldschulen, Bläsergruppen oder die Vermarktung von regionalem Wildfleisch, aufzeigen.

Besondere Konzerte

- Vorweihnachtliches Konzert mit der Big Band 6-5000 am **Sonntag, den 08. Dezember 2024 um 17.00 Uhr**. Zu diesem bemerkenswertem Jazz-Konzert der Big Band 6-5000 unter der Leitung von Tobias Jurasin im katholischen Gemeindehaus, Christianstraße 56 sind Sie herzlich eingeladen.
- Turmbläser und Zwischenspiel am **24. Dezember 2024: Nach 16.15 Uhr** hören wir vom Kirchplatz aus die „Turmbläser des CCW“. Anschließend wird es ein musikalisches Zwischenspiel geben, um uns in der Kirche auf die Familienmette einzustimmen.
- Bläserkreis Jurasin am 2. Weihnachtsfeiertag **26. Dezember 2024 um 10.30 Uhr**. Die Festmesse zum 2. Feiertag wird der Bläserkreis Jurasin musikalisch gestalten.
- Silvestermesse mit Glockenklang am **31. Dezember 2024 um 17.00 Uhr**. Eucharistiefeier zum Jahresabschluss u.a. mit dem festlichen Geläut aller 5 Kirchenglocken zum Jahresausklang.
- Musikalisches Feuerwerk am **01. Januar 2025 um 17.00 Uhr**. Organist Andreas Leuck

und der Tenor der Mainzer Hofsänger, Stefan Zier, gestalten traditionell unser Neujahrskonzert in der Pfarrkirche.

Messdiener-News

In unserer Gemeinde gibt es ca. 45 Messdiener/innen, die zusammen mit der Gemeinde die Gottesdienste am Altar gestalten. Gerne nehmen wir auch ältere „Quereinsteiger“, z.B. nach der Firmung auf.

Bitte kontaktieren Sie Diakon Ludwig oder die Gruppenleiter.

Wichtige Termine

- **Gruppenstunde für die Neuen:** Montags 17.00 - 18.30 Uhr
- **Gruppenstunde für Anfänger/innen:** Dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
- **Gruppenstunde für Fortgeschrittene:** Freitags 17.00 - 18.00 Uhr
- **Offene Messdienerstunde für alle „Omis“ (ab ca. 13 Jahren):** Jeweils Mittwochs um 17.30 Uhr, wo wir unseren Dienst vertiefen, Aktionen planen, etwas gemeinsam unternehmen, ... Neueinsteiger/innen sind herzlich willkommen.

Infos über weitere Aktionen wie Sternsingeraktion, Ausflüge, Wochenenden... erhaltet Ihr bei den Gruppenleiter/innen.

Kinderwortgottesdienste und Eucharistiefeyer für Kitakinder und Grundschulkinder

Während des Kommunionkurses findet jeweils zweimal im Monat ein Kinderwortgottesdienst bzw. eine Eucharistiefeyer im Wechsel in der Kirche statt. Sie werden vorbereitet von einem Team von Katechetinnen und anderen Ehrenamtlichen. Neueinsteiger sind herzlich erbeten! Bei Interesse gibt es Infos bei Diakon Ludwig im Pfarrbüro.



Tag, Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort/Raum
Sonntag, 10.11.2024	10.30h	Kinderwortgottesdienst	Jugendheim
Sonntag, 24.11.2024	10.30h	Familiengottesdienst zum Christkönig	Kirche
Sonntag, 08.12.2024	10.30h	Kinderwortgottesdienst zum 2. Advent	Jugendheim
Dienstag, 24.12.2024	14.30h & 15.30h	Kinderkrippenfeiern zum Hl. Abend	Kirche
Sonntag, 12.01.2025	10.00h	Aussendungsgottesdienst der Sternsinger und anschließende Sternsingeraktion	Kirche

Man(n) trifft sich ...

... mit Pfarrer Christian Nagel und vielen anderen Männern aus der Gemeinde in lockerer Atmosphäre, um einen schönen Abend zu verbringen. Wir unterhalten uns über „Gott und die Welt“, tauschen uns über aktuelle Themen aus und verbringen eine gesellige Zeit miteinander. Die Treffen finden in regelmäßigen Abständen, ca. alle 1 bis 2 Monate, im Wechsel entweder in Weisenau oder in Laubenheim statt.

Wir beschränken uns bei unseren Treffen nicht nur auf Laubenheim und Weisenau, sondern machen auch gerne mal einen Ausflug: Diesmal eine Funzelfahrt durch den „Pastoralraum Mainz-Süd“ mit Weck, Worscht und Woi organisiert vom Weingut St. Urban mit Walter Roth. Es war eine Freude bei der gemeinsamen Tour durch die Weinberge bei ausgelassener Stimmung tolle Männergespräche zu führen.



Sie sind neugierig? Die Termine können Sie entweder im Pfarrbüro unter Tel. 8 51 62 oder bei dem Verantwortlichen Klaus Wilhelm, Tel. 83 10 43, E-Mail: kjwilhelm@t-online.de erfragen. Wir freuen uns auf Sie!

Männerstammtisch

Jeden zweiten Mittwochmorgen um 10.00 Uhr treffen sich die jung gebliebenen Männer im Versammlungsraum des Pfarrhauses in der Jakob-Sieben-Str. 36.

Wir freuen uns auf neuen Zuwachs und laden alle interessierten Männer ein.

Die nächsten Treffen finden am 06.11.24, 20.11.24 und dann alle 14 Tage statt. Infos gibt es bei Franz Schek Tel. 8 12 70, E-Mail: Juliane.schek@t-online.de

Seniorentreff

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir treffen uns einmal im Monat, montags von 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Jugendheim, Jakob-Sieben-Str. 34. Bei Kaffee und Kuchen beschäftigen wir uns mit einem Thema, das unsere Lebenssituation betrifft.

Termine:

- | | |
|-------------------|--|
| 04. November 2024 | „Der Pflegestützpunkt“ - Ein Mitarbeiter stellt Angebote und Möglichkeiten vor |
| 02. Dezember 2024 | „Advent - Ankunft - Erwartung“ Besinnliches Beisammensein |
| 06. Januar 2025 | „Akrobatisches Rechnen“ mit dem Zauberer Herrn Weil |
| 03. Februar 2025 | „Literaturlesung“ mit Frau Fuhlrott |
| 24. Februar 2025 | „Wir feiern Fassenacht!“ mit Programm |
| 07. April 2025 | „Weisenau, gestern und heute“ Referentin: Barbara Hof-Barocke, Vorsitzende des Geschichts- und Brauchtumsverein Mainz- Weisenau e.V. |
| 05. Mai 2025 | „Wir feiern den Frühling“ mit Liedern, Gedichten & Geschichten |

Sie sind herzlich willkommen! Auf Ihre Teilnahme freut sich das Mitarbeiterteam: Eckhard und Ortrud Eger (Tel. 93 05 039), Ingrid Althaus, Edith Engel und Anita Müller.

Gebet: Einfach mal danke sagen...

...so zwischendurch, ganz unverhofft	...weil die Sonne mal scheint.
...für ein gutes Wort, eine helfende Hand,	...Menschen sich verstehen,
...für die rettende Idee, den lieben Brief,	...dass das Leben gelingt
...für das gute Essen, den freundlichen Gruß,	...für ein Lächeln im Vorübergehen,
...es einfach mal wieder wagen,	...für alles, was so selbstverständlich ist
ein „Dankeschön“ zu sagen.	

Frauentreff

→ **Dienstag, 10. Dezember 2024, 16.30 Uhr** im katholischen Gemeindehaus: Besinnlicher Adventsabend, beginnend mit einem Wortgottesdienst und anschließendem Gespräch, Gedichten, Geschichten mit Glühwein und Plätzchen

→ **Freitag, 07. März, 18.00 Uhr** im katholischen Gemeindehaus Gottesdienst zum Weltgebetstag von den Cook-Inseln mit dem Thema: „wunderbar geschaffen!“ mit unseren evangelischen Schwestern und Brüdern und anschließendem Beisammensein mit Möglichkeit zum Gespräch und näheren Informationen (siehe auch Seite 10).

→ **Dienstag, 13. Mai, 17.00 Uhr** im katholischen Gemeindehaus: Maiandacht von Frauen aus dem Kreis gestaltet und anschließend gemütliches Beisammensein bei Maibowle, Spundekäs und Brezeln



Alle Veranstaltungen finden im Gottesdienstraum, Erdgeschoss, statt.

Damit wir gut planen können, melden Sie sich bitte jeweils bei Monika Kremer (Tel.: 83 33 43) oder Lioba Breu-Wedel (Tel.: 8 51 03) an. Gerne holen wir Sie zu allen Treffen zuhause mit dem Auto ab, wenn Sie nicht gut zu Fuß sind.

Der Familienkontaktkreis (FKK)

... besteht seit der Pfarrei-Übernahme im Jahr 1992 durch Pfarrer Nagel.

Damals fingen wir an als *Neuvermähltenkreis*. Viele junge Familien haben uns schon seitdem wegen Umzug, anderem Arbeitsplatz oder ähnlichem verlassen. Viele Neue kamen hinzu. Unsere Kinder gehen inzwischen ihre eigenen Wege. So haben sich auch unsere Aktivitäten mit der Zeit verändert. Anfang des Jahres treffen wir uns und stellen ein Jahresprogramm zusammen. Dabei planen wir etwa einmal im Monat ein Treffen. Dieses Jahr war das z.B. der gemeinsame Fassenachts-Auftritt, eine Führung in der Synagoge, eine Hiwweltour-Wanderung und die Stadtbesichtigung - Mainzer Geheimnisse. Bei einer anschließenden Einkehr oder unserem Grillfest kommt das leibliche Wohl auch nicht zu kurz und der Austausch ist wichtig. Für dieses Jahr ist noch eine Stadtführung durch Worms geplant und am 1. Advent im Jugendheim möchten wir wieder Adventslieder singen, Plätzchen und Kuchen essen und Basteln.

Letzteres wäre eine gute Möglichkeit einmal dazu zu kommen und uns kennenzulernen. Wir freuen uns auf Gleichsinnige. Sprecht uns einfach an: Familien Wilhelm, Baur oder Kämmerer (Tel.: 8 17 51).

Anbetung in unserer Pfarrgemeinde

Aus dem Vatikan, Loreto Rios:

Papst Franziskus ruft Kirche zu „Anbetung“ und „Dienst“ auf:

Die Anbetung ist die erste Antwort, die wir auf die unentgeltliche und überraschende Liebe Gottes geben können. Denn indem wir da sind, fügsam vor ihm, erkennen wir ihn als Herrn an, stellen ihn in den Mittelpunkt und entdecken das Wunder, von ihm geliebt zu werden, neu. Das Wunder der Anbetung ist in der Kirche wesentlich. Anbeten bedeutet in der Tat, im Glauben anzuerkennen, dass Gott allein der Herr ist und dass von der Zärtlichkeit seiner Liebe unser Leben, der Weg der Kirche, die Geschicke der Geschichte abhängen. Er ist der Sinn des Lebens, das Fundament unserer Freude, der Grund unserer Hoffnung, der Garant unserer Freiheit.

(Zitat aus dem Abschlussgottesdienst der Synodenversammlung am 29.10.2023 zum Thema: Für eine synodale Kirche etc.)

Termine:

- Montags nach der Hl. Messe um 18.00 Uhr gestaltete Andacht im Gemeindehaus 18.30 - 18.50 Uhr und
- Freitags nach der Hl. Messe um 09.00 Uhr stille Anbetung in der Kirche 09.30 - 10.30 Uhr

Gemeindefastnacht 2025



Zu unseren Veranstaltungen „Alles unner ääner Kapp“ laden wir herzlich ein.

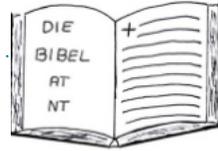
Speedsitzung:	Freitag, 21.02.2025
Kindermaskenfest	Sonntag, 23.02.2025
Närrischer Tanzabend	Samstag, 01.03.2025

Alle Veranstaltungen sind im katholischen Gemeindehaus, Christianstraße 56.

Wir brauchen viele helfende Hände.

Aufbau: Samstag, 15.02.2025 um 09.30 Uhr (Gemeindehaus, Zeit unter Vorbehalt)
 Termine für Umbau und Abbau werden noch bekannt gegeben.
 Infos und Anfragen unter ✉ E-Mail: ebert.weisenau@outlook.de

Spurensuche



Spurensuche ... in biblischen Texten

Sie möchten über Ihr Leben und Ihren Glauben nachdenken und mit anderen darüber ins Gespräch kommen? Dann laden wir Sie ein, anhand ausgesuchter biblischer Texte Ihren Fragen nachzugehen. Im ökumenischen Gespräch und durch theologische Erläuterungen können neue Zugänge, tiefere Einsichten gewonnen werden, die für alle Teilnehmenden bereichernd sind.

Treffpunkt: mittwochs um 19.30 Uhr in der Mensa der Martinus-Schule Weisenau, Heinrich-Schrohe-Straße 10

Termine 2024/2025

13. November 2024	Nachfolge ohne Rückwärtsgang (Lukas 9, 57-62)
11. Dezember 2024	Jesus war Jude! (Lukas 2, 21-24)
08. Januar 2025	Prüft alles und behaltet das Gute! (1 Thessalonicher 5,21 - Jahreslosung)
12. Februar 2025	Wunderbar geschaffen (Psalm 139, 14 Bibeltext Weltgebetstag)
12. März 2025	Wer braucht Vergebung? (Lukas 7, 36-50)
09. April 2025	Abendmahl - Ritual der Begegnung (Lukas 22, 14-20)
14. Mai 2025	Tamar - Mit den Waffen einer Frau (Genesis 38)

Nehmen Sie gerne an den Abenden teil, deren Themen Sie interessieren und/oder schlagen Sie eigene Bibeltexte vor, über die Sie an zukünftigen Abenden mit anderen sprechen möchten!

Leitung der Gesprächsabende und nähere Informationen bei:

Kirsten Schülke Tel. 0172 64 25 826 oder ✉ kschuel@web.de

(Prädikantin)

Lioba Breu-Wedel Tel. 8 51 03 oder ✉ Lioba.breu-wedel@gmx.de

(ehem. Gemeindeferentin)

Sternstunde - Eine Einladung für Frauen



Die Sternstunde beginnt mit etwa einer Dreiviertelstunde gestalteter Zeit (Text, Musik, Traumreise, Lied, Gespräch...) zu einem bestimmten Thema, anschließend sind Sie zum Gedankenaustausch bei einem Gläschen Sekt eingeladen.

Wir treffen uns um **19.30 Uhr** im Jugendheim
(Ort: Jakob-Sieben-Str. 34, 55130 Mainz)

Termine 2024/2025

29. Oktober 2024	Nährende und zehrende Beziehungen
26. November 2024	Einstimmung auf den Advent
28. Januar 2025	Flexibilität - Herausforderung im Leben
25. Februar 2025	Kostüme und Masken
25. März 2025	NUR
29. April 2025	20 Jahre Sternstunde: „Ein Grund zum Feiern!“

Bei Fragen wenden Sie sich an: B. v. Bernstorff, Tel. 0151 22 39 36 10 oder per E-Mail an beatebernstorff@gmx.de



Regelmässige Gottesdienste

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Mainz-Weisenau

samstags ab 02.11.2024	17.00 Uhr	Eucharistiefeier
montags	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
sonntags	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
dienstags	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
mittwoch	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
donnerstags	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
freitags	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Anbetung

Gottesdienste im kath. Gemeindehaus, an der Martinusschule, Christianstraße 56

montags	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Anbetung
----------------	------------------	--

Gottesdienste in unserer Schwestergemeinde Mariae Heimsuchung in Mainz-Laubenheim

samstags	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
sonntags	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
donnerstags	18.00 Uhr	Eucharistiefeier

Unsere Pfarrkirchen sind tagsüber zum Gebet geöffnet. Sie können gerne Kerzen zum persönlichen Gebet anzünden.



Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Mainz-Weisenau

Jakob-Sieben-Str. 36 · 55130 Mainz-Weisenau · Telefon: (0 61 31) 8 51 62 · Fax: (0 61 31) 83 25 94
info@mariae-himmelfahrt-mainz.de · www.mariae-himmelfahrt-mainz.de